

CubeServ®



DSAG

Einschätzung zur SAP BDC aus DSAG-Perspektive & Interaktive Session

Jörg Steinhorst, Sprecher AK Business Analytics



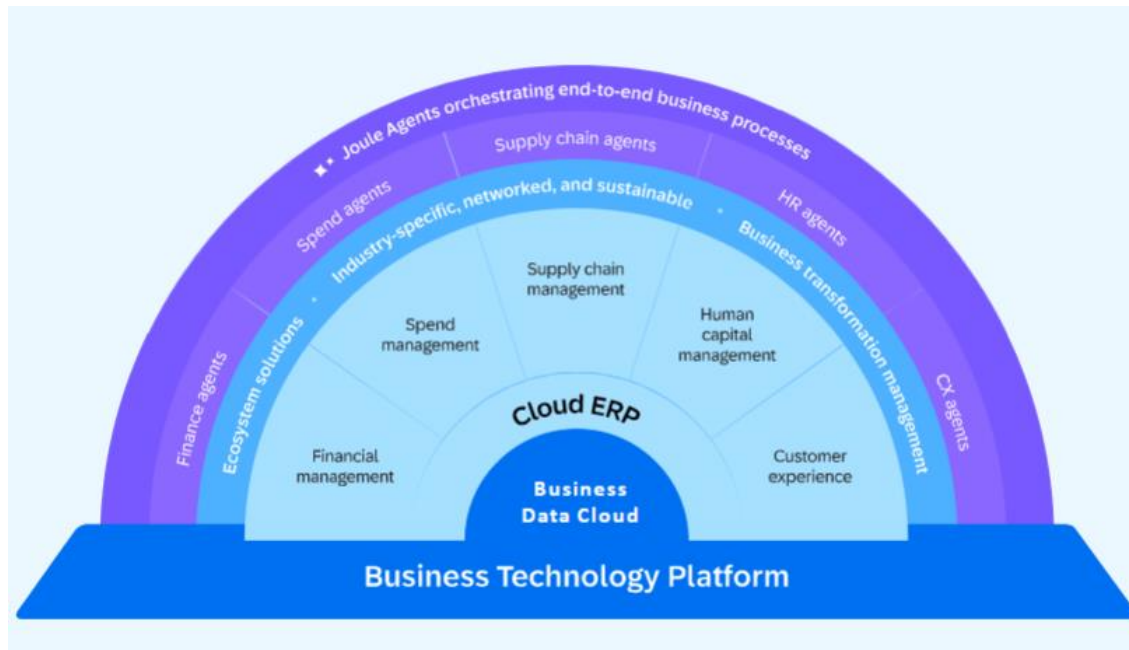
13.2.2025: Partnerschaft mit dem Technologieanbieter Databricks sowie das Lösungspaket SAP Business Data Cloud (BDC) angekündigt

Größte Ankündigung / „Strategiewechsel / Vision“ seit 10 Jahren

Wie gehen wir mit den Möglichkeiten der neuen Architektur um?

Evolution / Revolution und / oder nur mehr Chancen?

SAP Business Data Cloud im SAP Gesamtportfolio

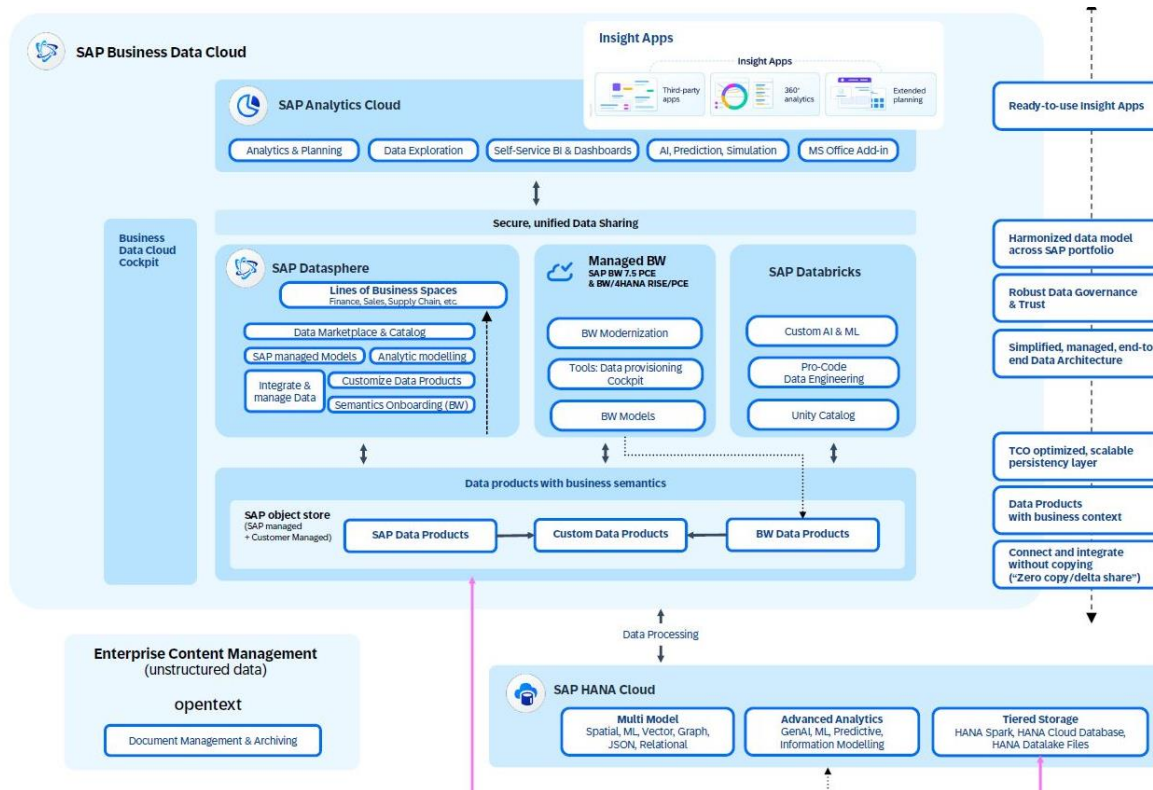


- Einheitliche/zentrales Datenmanagement- und Analyseplattform
- Harmonisierte Datenbasis für SAP und non-SAP
- KI-gestützte Analysen mit Joule und Databricks
- „nahtlose“ Datenintegration mit Datasphere, BW, SAC und Databricks
- BW7.5 & BW/4 in BDC PCE migrierbar und als Datenprodukt in der BDC für DSP, Databricks, Joule nutzbar
- Delta sharing via API zu non-SAP
- Lizenzmodell: Capacity Units, FUEs für S/4

Quelle: SAP

Mehrwert: systemweite Datenprodukte und Intelligent Apps i.V.m. Joule/Business AI

Was ist drin?



SAP Datasphere: Analytische Modellierung, DataEngineering, Spaces, Data Sharing, Data Catalog, Seamless Planning

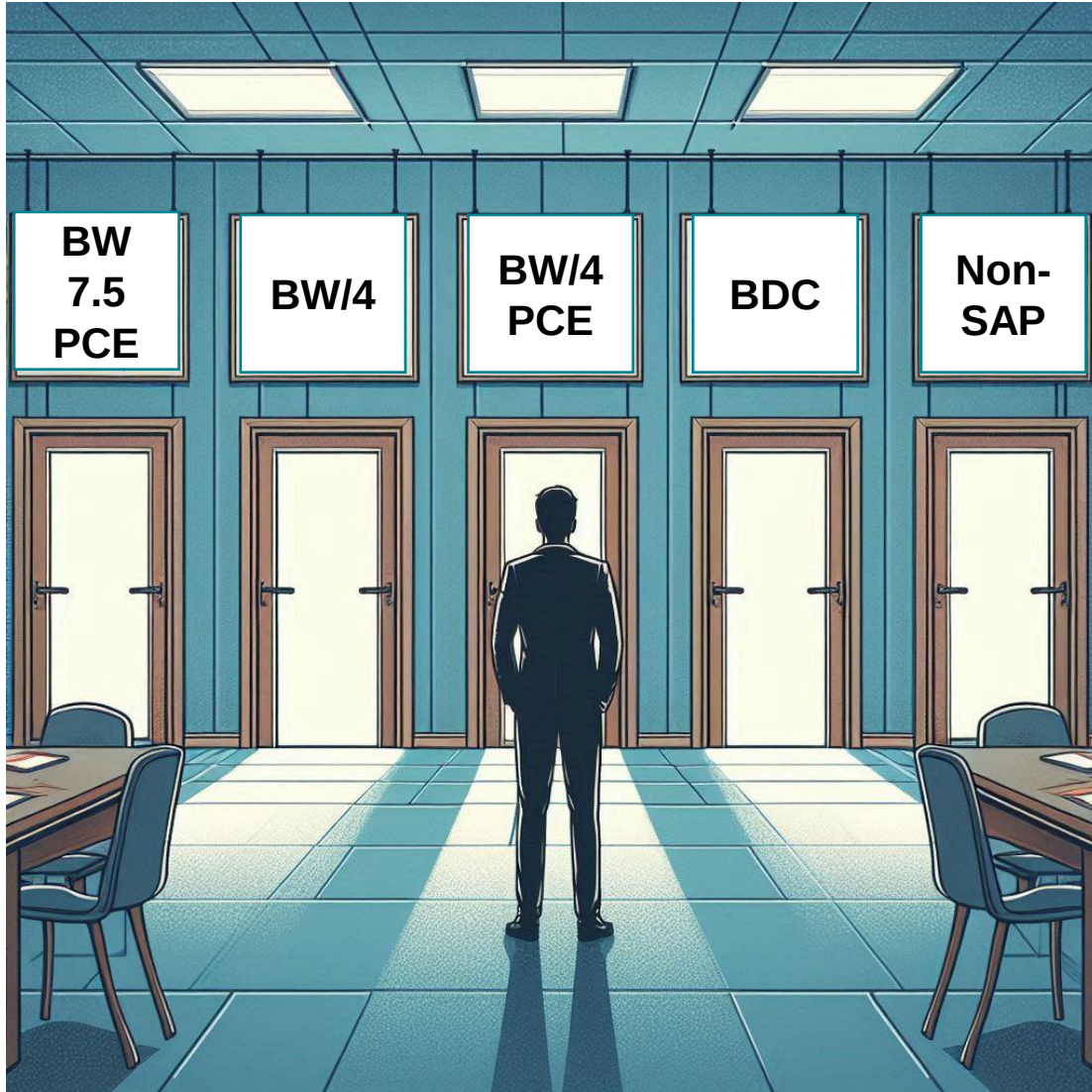
SAP BW: PCE für BW 7.5 oder BW/4HANA. Investitionsschutz und Überbrückung Fähigkeitslücken der DSP

SAP Databricks: Integration und Aufnahme von Daten aus verschiedenen Quellen (insb. Non-SAP), GenAI & DeltaShare Funktionen.

SAP ObjectStore: Datenspeicherschicht für Datenprodukte. Grundlage für Analytics und AI.

SAP Intelligent App: Vorgefertigte Vorlagen, die sofort einsatzbereite Berichte und Analysen liefern.

Entscheidungspfade



Good news:

Datasphere und SAC sind in die BDC integriert

BW: BW lebt !!! (zumindest bis ≥ 2040)

BW Bridge: „auslaufend“. Eher keine Strategie mehr (ggf. in Ausnahmefällen)

Datasphere Investitionsschutz und Teil der Daten- / Analytics Strategie

Für wen ist wann BDC relevant?

Wie sind die Rahmenbedingungen und Abhängigkeiten?

Update des Leitfadens Analytics Plattformen geplant

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	
Autor:innen.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis	5
1 Motivation	6
2 Data & Analytics Trends.....	7
2.1 Rolle der Geschäftsbereiche	7
2.2 Self-Service	7
2.3 Intelligente Datenarchitektur	8
2.3.1 Data Fabric/Data Mesh	8
2.3.2 Data Lakehouse	9
2.3.3 Datenprodukte	9
2.4 Ziel des Leitfadens	9
2.5 Business Analytics im Vergleich zu Data Analytics	10
3 Referenzarchitektur einer Business Analytics Plattform	11
3.1 Semantische Ebene (Semantic Layer)	12
3.1.1 Metadaten	13
3.1.2 Datenkatalog	13
3.1.3 Data Marketplace	14
3.2 Aktives Datenmanagement	15
3.2.1 Datenquellen	15
3.2.2 Datenintegration	15
3.2.3 Temperatur der Daten	17
3.2.4 Datenqualität	17
3.3 Analytics	18
3.3.1 Self-Service	18
3.3.2 Advanced Analytics	19
3.3.3 Künstliche Intelligenz	19
4 Governance	20
4.1 Checkliste für die Governance	20
4.2 Plattform-Governance	21
4.3 Governance von Datenprodukten	21
4.4 Self-Service-Governance	22

Stand: April 2024
Aktualisierte Handlungsempfehlung

3

DSAG



Wir suchen Mitwirkende

- sei es für Fragen
- aber auch gerne zum Schreiben & Abstimmen mit der SAP

Arbeitsgruppe Business Analytics Plattform Tag 25.6.25 in Hockenheim

Let's talk about Datenprodukte

Cube Serv[®]



DSAG

Woher bekommen wir Datenprodukte?



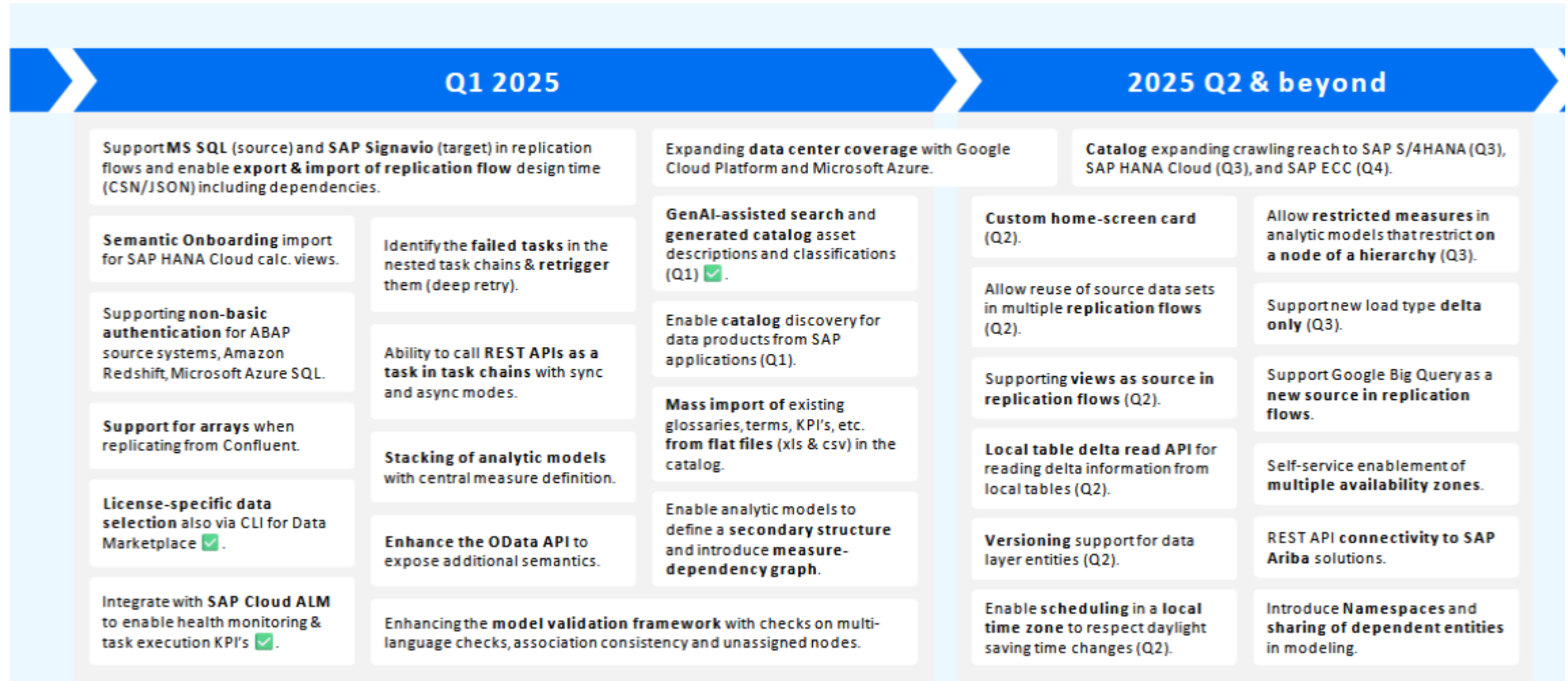
Wiederverwendbar
 strukturiert
 Klarer Nutzen/ Use Case
 Qualität und Governance
 Automatisiert
 Skalierbar

- ➔ Daten-&Analyticsstrategie entwickeln
- ➔ Governance etablieren
- ➔ Kultur des Datenverständnisses fördern
- ➔ Datenflüsse organisieren (nicht nur technisch)
- ➔ Datenbereinigung und –validierung
- ➔ Metadatenmanagement
- ➔ Datenkatalog erstellen
- ➔ Lifecycle für Datenprodukte erstellen
- ➔ Zusammenarbeit mit Partnern
- ➔ Datenplattformen implementieren
- ➔ Technologien für Analytik und KI bereitstellen

Let's talk about Datasphere



„Einige“ bezeichnen die BDC als Nachfolger der Datasphere – das sehe ich nicht so.....



Quelle: SAP

Let's talk about Databricks



Databricks Data Intelligence-Plattform

Databricks bringt KI zu Ihren Daten – damit auch Sie KI in die Welt bringen können

Warum ? Steht im Zentrum der Entscheidung

Wie: definiert, wie man vorgehen muss

Was: beschreibt die Maßnahmen als Umsetzung des Warum



Databricks

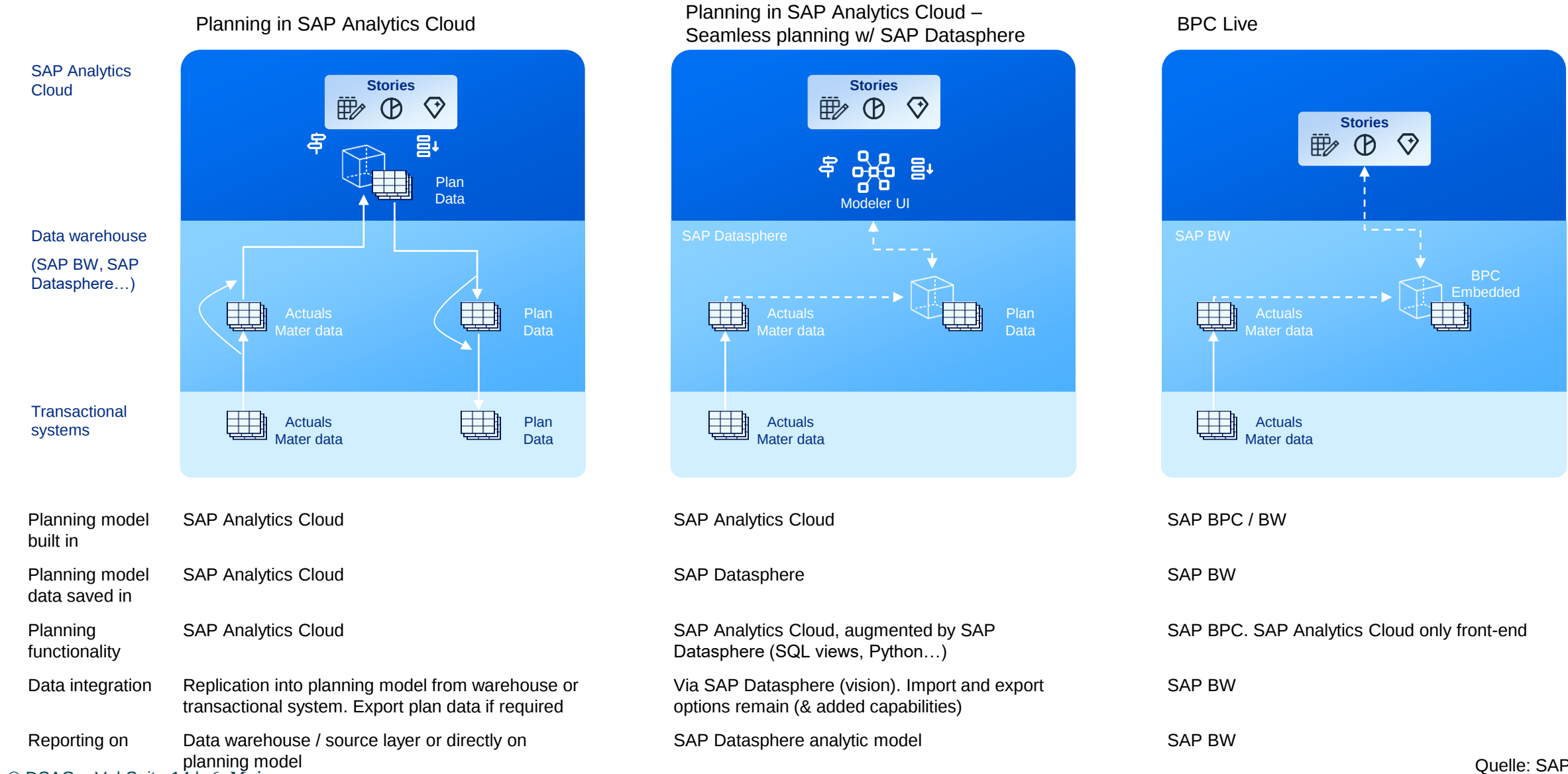
- Warum habt ihr es bisher gemacht / nicht gemacht ?
- wie habt ihr das gemacht?
- Was war entscheidend für IT / Fachbereiche / Datenmanagement?
 - welche Erfahrungen habt ihr
 - Zusammenspiel zwischen BI und Databricks
 - Zusammenspiel zwischen Fachbereich und IT

Quelle: databricks.com/de

Let's talk about Planning



Planungsarchitekturen Überblick (Simplified)

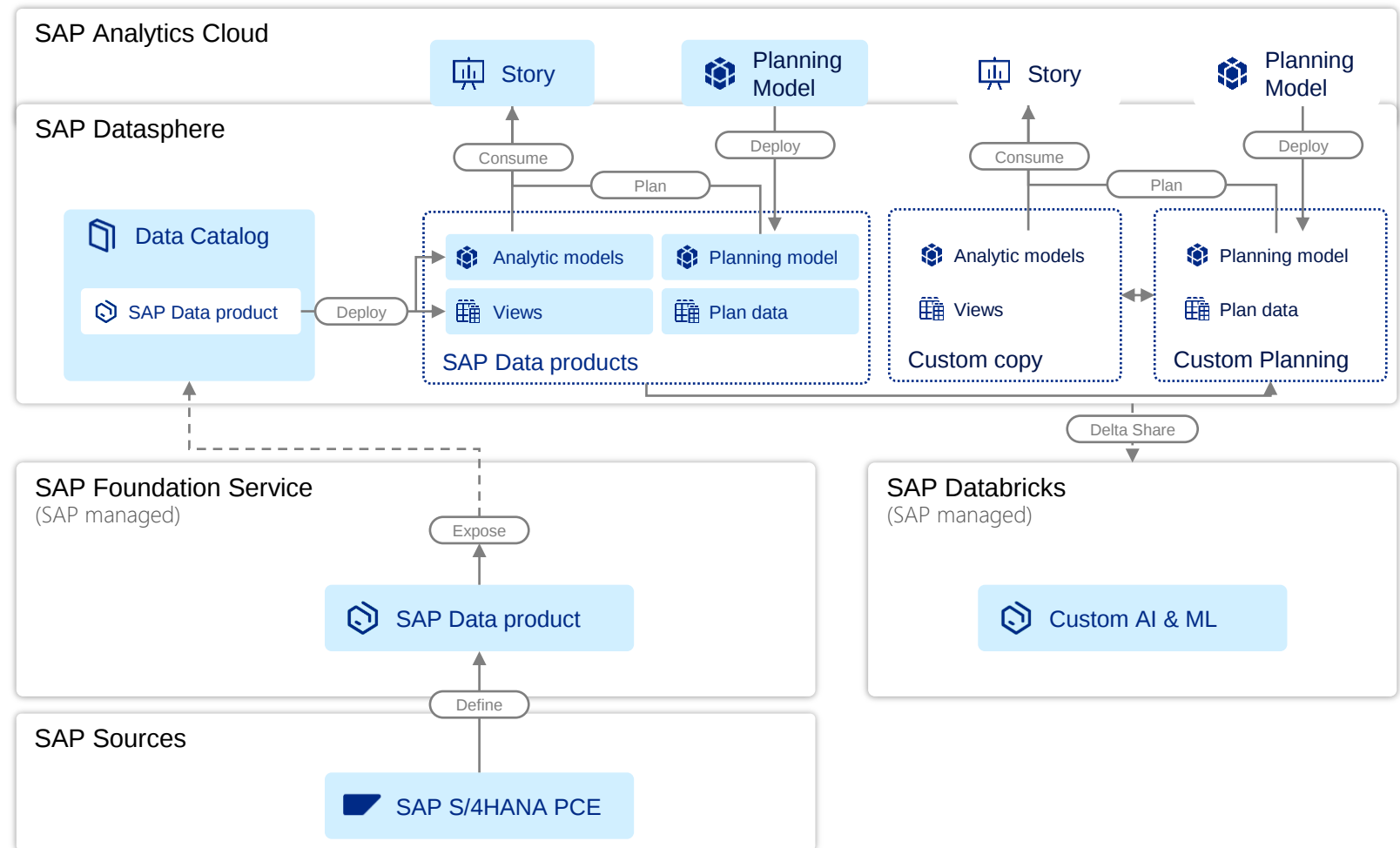


Planungsarchitektur: Mehrwert in the SAP Business Data Cloud



Seamless Planning benefits from SAP Business Data Cloud architecture

- Planning-enabled intelligent apps
- Customer-built content re-using SAP data products
- Replication-free integration of data products into the planning model from SAP or customer data products (future)
- Custom AI & ML in SAP Databricks
- Sharing of plan data across spaces and domains



Quelle: SAP

Let's talk about KI



ELIZA, der erste Chatbot der Welt

```

Welcome to

      EEEEE LL      IIII ZZZZZZZ AAAAA
      EE     LL      II     ZZ  AA  AA
      EEEEE LL      II     ZZZ  AAAAAA
      EE     LL      II     ZZ  AA  AA
      EEEEE LLLLLL IIII ZZZZZZZ AA  AA

Eliza is a mock Rogerian psychotherapist.
The original program was described by Joseph Weizenbaum in 1966.
This implementation by Norbert Landsteiner 2005.

ELIZA: Is something troubling you ?
YOU:   Men are all alike.
ELIZA: What is the connection, do you suppose ?
YOU:   They're always bugging us about something or other.
ELIZA: Can you think of a specific example ?
YOU:   Well, my boyfriend made me come here.
ELIZA: Is it important to you that your boyfriend made you come here ?
YOU:   He says I'm depressed much of the time.
ELIZA: I am sorry to hear that you are depressed.
YOU:   It's true. I am unhappy.
ELIZA: Can you explain what made you unhappy ?
YOU:   █

```

WHY, HOW, WHAT ?

Warum ? Steht im Zentrum der Entscheidung

Wie: definiert, wie man vorgehen muss

Was: beschreibt die Maßnahmen als Umsetzung des Warum

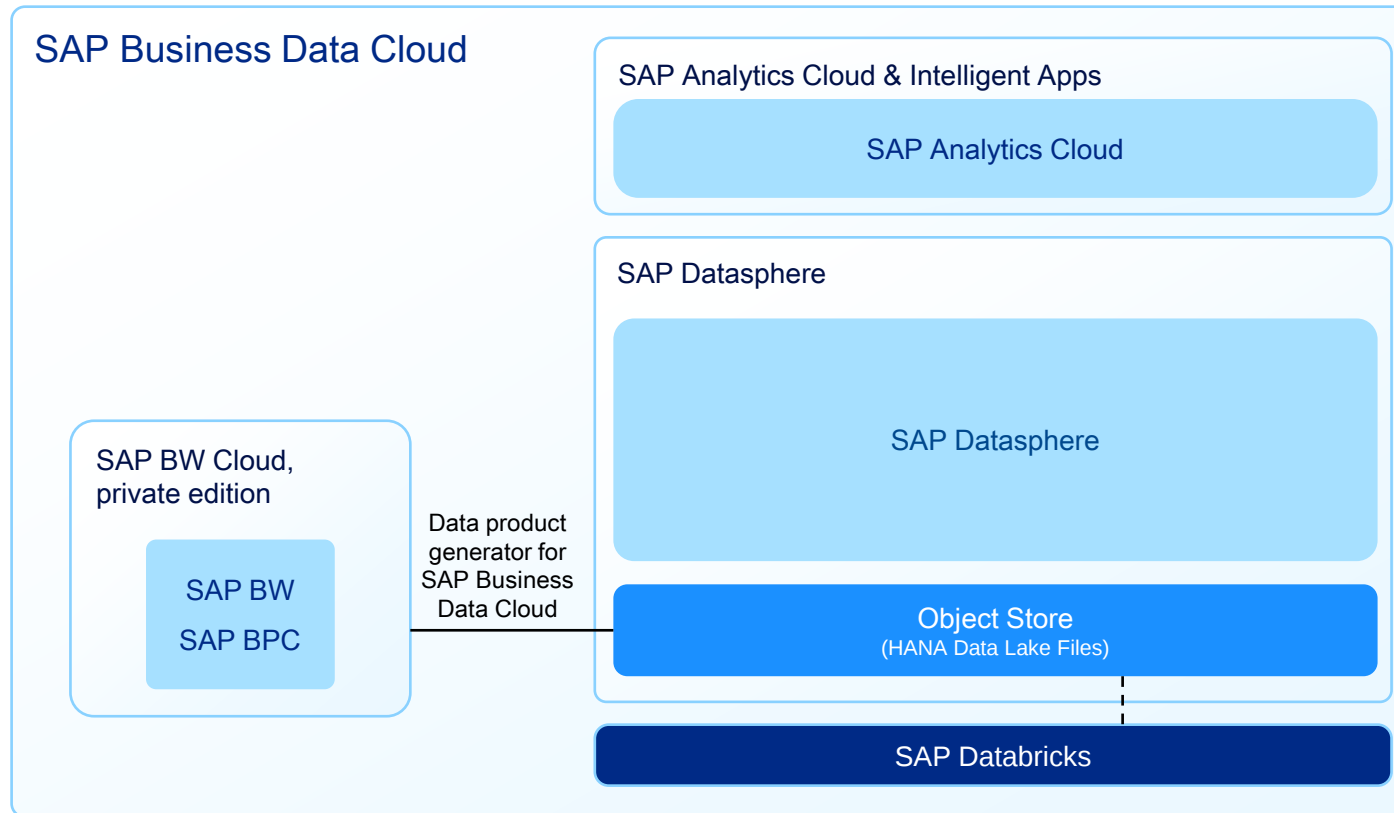
KI / AI

- Warum habt ihr es bisher gemacht / nicht gemacht ?
- wie habt ihr das gemacht?
- Was war entscheidend für IT / Fachbereiche / Personalrat ?
 - Datenmanagement
 - Ethik
 - trust your KI (QS Ergebnis und Modelle)

Let's talk about BW



BW Modernization in SAP Business Data Cloud



—— Replication
----- Zero copy philosophy with optional replication

Quelle: SAP

Use Cases

- **Combine SAP BW & SAP Datasphere:** Legacy and new data can be easily combined in a new SQL based modeling approach without any constraints of a legacy deployment architecture
- **Foundation for ML & AI** use cases on valuable SAP BW data

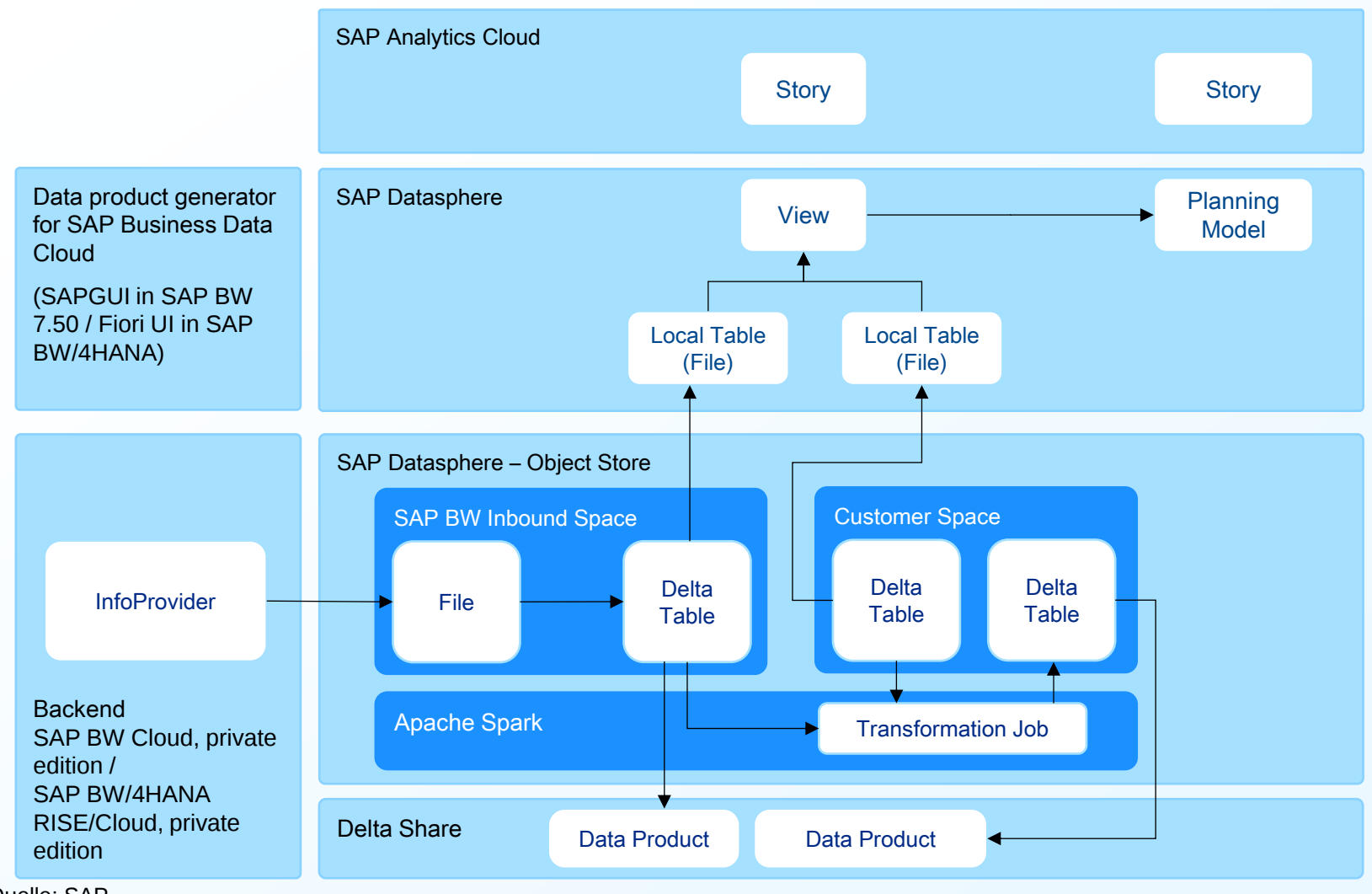
Benefits

- **Immediate exposure** of valuable SAP BW data to enable new use cases without need to wait for modernization to be completed
- **Data provisioning** completely integrated and controllable based on SAP BW via Data product generator for SAP Business Data Cloud to push data from SAP BW into the object store of SAP Datasphere
- **Fully supported** from SAP
- **Enhanced hybrid planning architecture** while transitioning to SAP Analytics Cloud planning / seamless planning

BW Modernization in SAP Business Data Cloud



SAP Business Data Cloud



Quelle: SAP

Scope of first version

- **Selection of InfoProvider** (DataStore object, InfoObject, Composite Provider, Query as InfoProvider) to be provisioned into the object store of SAP Datasphere
- **Data** is available for modeling and transformation purposes in SAP Datasphere / SAP Business Data Cloud
- **Expose** proven SAP BW data via Delta Share for external consumption, e.g. implementing ML/AI use cases in SAP Databricks
- **Update** of data is scheduled in a delta mode

Planning

- **Integrate** SAP BPC data into seamless planning models
- **Leverage** SAP BDC capabilities on SAP BPC data

Let's talk about Money



Was derzeit über das BDC Lizenzmodell “bekannt” ist



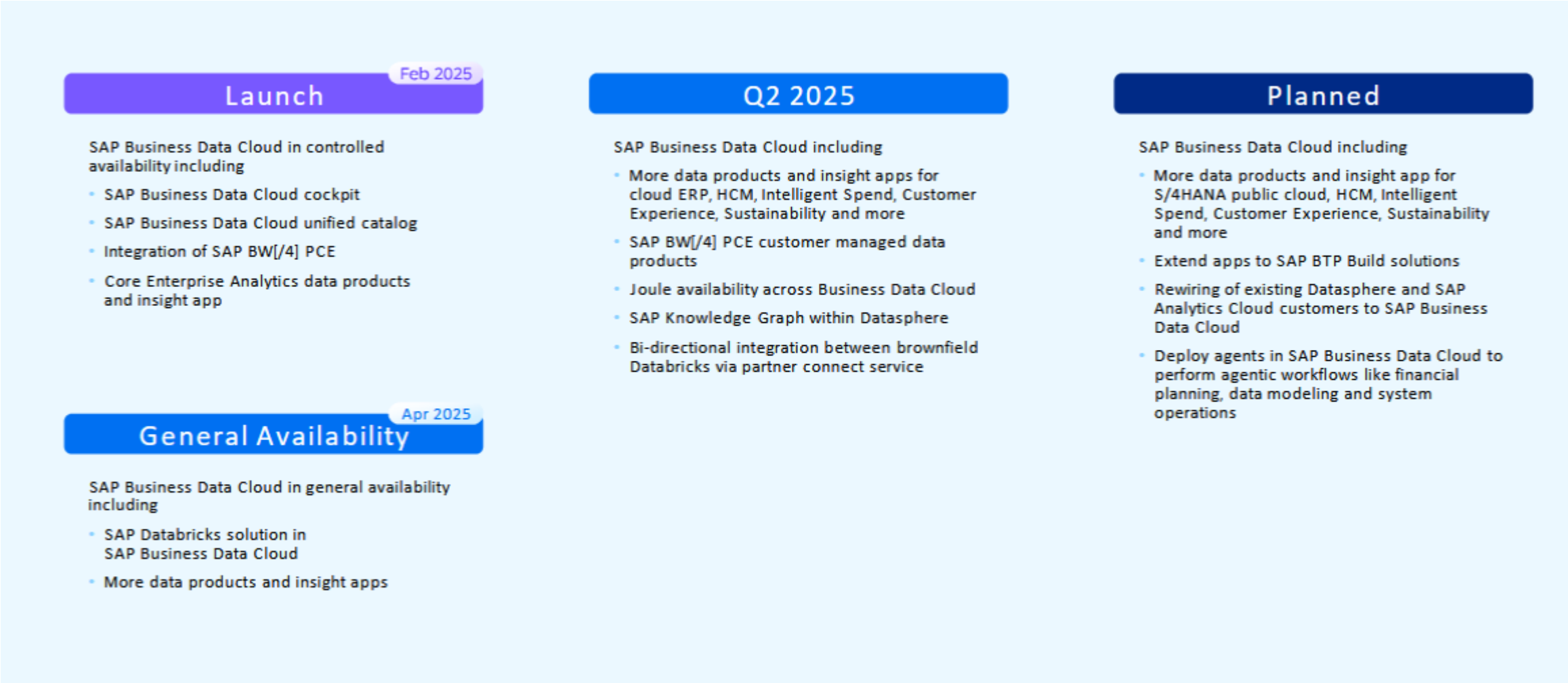
- Die Gesamt-Metrik für die BDC wird Capacity Units sein, wobei für Datasphere abweichende Einzelberechnungen durchgeführt werden müssen
- Die vertraglich abzuschließende Menge an Capacity Units wird pro Monat gerechnet und nicht verbrauchte Capacity Units verfallen; wie das dann genau mit abweichenden Datasphere-Metriken funktioniert ist noch nicht so ganz klar
- Der Datenexport aus der BDC wird prinzipiell verboten, sofern das in der jeweiligen Schnittstelle nicht explizit erlaubt wird
- Exportbeschränkungen muss man sich ansehen. Die Daten müssen ja bspw. auch irgendwie in die HANA Cloud exportiert werden können.
- Die maximale DB-Größe für BW PCE ist 12 TB
- Es gibt besondere Regeln (Pflichten) beim Service BW & BW/4 in Bezug auf Modifikationen
- Es gibt etliche technische Konfigurationen; hier wird jede Firma die Spezifikationen bewerten müssen
- Die Intelligent Apps stehen (aktuell?) nur PCE-Kunden zur Verfügung, das Supplement beinhaltet keine Angaben wie diese bepreist werden

➔ Noch keine Bewertung möglich. Alles noch sehr neu 😊

Let's talk about wishes



SAP BDC roadmap



Quelle: SAP – subject to change

DSAG begrüßt die seit langem geforderte systemweite Umsetzung von Datenprodukten im Sinne einer data-as-a-product-Philosophie



Mit der SAP Business Data Cloud wird eine systemübergreifende Harmonisierung der SAP-Datenhaltung angestrebt. Im Zentrum steht die Business Data Fabric.

Neuerung: SAP gemanagte Datenprodukte, in denen SAP sowohl das semantische Datenmodell, als auch den lfd. Betrieb und Weiterentwicklung.

In 2025: Nur wenige Intelligent Apps , nur RISE, Databricks brownfield, unklare Lizenzierung, unklare Betriebs- und Vertragskonstrukte mit Rechten und Pflichten inkl. Mitwirkungspflichten der Anwendungsunternehmen.

Option für onpremises-Kunden offen

ABER:

Die Anbindung und Integration der SAP BDC nicht nur isoliert in kommerziellen Lösungen wie SAP RISE bzw. die S/4 private und Public Cloud konzentrieren - eine Ausweitung der Datenprodukte auch auf S/4HANA (on premises) und/oder verteilte Systemlandschaften bei verschiedenen Hyperscalern muss der Anspruch im Rahmen der (Daten)-Unternehmensarchitekturen und Business AI Anwendungen sein.

DSAG begrüßt die seit langem geforderte systemweite Umsetzung von Datenprodukten im Sinne einer data-as-a-product-Philosophie



- **BDC muss allen SAP-Kunden zugänglich sein, auch für deren on-premises Systeme, und ohne RISE-Vertrag.**
- **SAP muss Datenprodukte zeitnah, verlässlich, nutzbar (technisch, Lizenzen, Kostenaufwand) liefern**
- **SAP muss Datenprodukte auch für S/4HANA (onPrem) und heterogene Systemlandschaften bei Hyperscalern zur Verfügung stellen**
- **Bisherige Architekturen müssen überführbar sein, dafür müssen best Practice Guides bereitgestellt werden**
- **Die Intelligent-Apps müssen mit konkretem Business-Nutzen zu geringen technischen Hürden zur Verfügung gestellt werden, und auch SAP-Partnern zugänglich sein.**

CubeServ®



Mit Blick auf Architekturen mit starkem SAP-Fokus wird es im Rahmen der Umsetzung der SAP Business Data Cloud besonders darauf ankommen, dass SAP die neuen „Intelligent Apps“ den Kunden mit konkretem Business-Nutzen und zu attraktiven kommerziellen Rahmenbedingungen und geringen technischen Hürden zeitnah zur Verfügung stellt.

